

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
Buchhändlerischer Vereine.**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Die Verleger
außerhalb Berlins**

gestatten wir uns auf die §§ 33 u. ff. der „Bestimmungen über die Benutzung der Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel“ hinzuweisen, nach denen

„alle von auswärtigen Firmen frei Haus bei der Bestellanstalt eingehenden Sendungen von der Anstalt den Empfängern ohne Kostenberechnung für den Absender zugestellt werden; auch alle auf diesen Sendungen lastenden Nachnahmen werden von der Bestellanstalt eingezogen und die Beträge den Empfängern ohne Kostenberechnung überwiesen“.

Wir bitten, von dieser, nicht nur für den Berliner, sondern auch für den auswärtigen Buchhandel vorteilhaften Einrichtung recht ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen.

**Der Vorstand der Korporation
der Berliner Buchhändler.**

Georg Ernst Dr. Eugen Bahr.
Max Paschke. Hans Reimer.
Georg Eggers.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich mich dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe.

Hochachtungsvoll

P. Schäfer,

Verfand- und Reisebuchhandlung,
Berlin N 54,
Weinbergsweg 20.

Es ist mir ein besonderes Vergnügen, den geehrten Verlags-Kollegen mitzuteilen, dass ich meinen bewährten Mitarbeiter

*Herrn Bruno Wegner,
aus Blankenburg-Harz*

am heutigen Tage als Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe.

**Dresden,
den 1. Januar 1924:**

**Heinrich Bock
i. Fa. H. Bock.**

Übernahm wieder die Vertretung für die Firma

**Gustav Weiland Nachf.,
Lübeck.**

Leipzig, 15. Januar 1924.
Eduard Schmidt.

**Neue Lieferungs-
bedingungen.**

1. Sämtliche Preise sind Goldmarkpreise. Für das Ausland: Goldmark 1.— = Schweizer Franken 1.25.
2. Ein neues Verzeichnis ist im Druck und wir bitten, dieses zu verlangen.
3. Die Lieferung erfolgt gegen Bezahlung in wertbeständigem Gelde oder Devisen nach Eingang der Rechnung.
Etwaige Papiermarkzahlungen nur in Noten erbeten (Umrechnung zum Vortagskurs) (BVG-Goldverkehr!)
4. Alle Vergünstigungen bei Zahlungen in wertbeständigem Gelde und in Devisen sind aufgehoben.
5. Vorauszahlungen werden nur von Firmen, mit denen wir in ständigem Verkehr stehen, angenommen. Eventuelle Buchmarkguthaben müssen durch Bezüge bis spätestens 31. Januar ausgeglichen sein.
6. Salden aus 1923 müssen bis spätestens 31. Januar bezahlt sein. Bei Verzug folgt Zinsberechnung.
7. Nachnahmesendungen werden bis auf weiteres wieder ausgeführt.
8. Ueberweisungen in Rentenmark auf Postscheckkonto München 17354 erbeten. Verrechnungsschecks, Akzente jeder Art, Ausgleich durch Effekten usw. müssen wir ablehnen.
9. Zahlungen sind **ausschließlich nach München** zu richten; für das Ausland unterhalten wir folgende Bankverbindungen:
Oesterr. Industrie- und Handelsbank, Wien I, Wildpretmarkt 1,
Kreditanstalt der Deutschen, Prag, Krakauer Gasse 11,
Schweizerische Kreditanstalt Zürich.
10. Firmen, welche sich besonders für uns verwenden wollen und entsprechende Umsätze erzielen können, wollen sich direkt mit uns in Verbindung setzen.

München, 15. Januar 1924.

Rösl & Cie.

Ab 1. Januar 1924 haben wir in Leipzig keine Vertretung mehr. Wir verkehren **nur noch direkt.**

**Verlag Wilhelm Limpert,
Dresden.**

Die Firma

**Franz Reblig, Buchh.
u. Antiquariat, München,**
hat den Verkehr über Leipzig **wieder** aufgenommen und uns die Vertretung übertragen.
Leipzig, d. 14. Januar 1924.
Grosso- u. Kommissionshandl.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

An- und Verkäufe
von Sortimenten- u. Verlagsbuchhandlgn., Teilhaberschaften, Finanzierungen vermittelt
Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von Gm. 3.— (Postscheck-Kto. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Im **Altenburgischen** habe ich altenegeführte **Sortimentsbuchhandlung für 10 000 Goldm. zum Verkauf.**
Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Leihbücherei zu kaufen gesucht
Eckernförde. **E. Helde.**

Buchhandlung,

existenzsicher,
in kleinem oder größerem Orte
zu kaufen gesucht.
Keller, Berlin, Babelsdr. 9.

BERLIN

Sortiment in bester Lage von gediegenem Buchhändler aus angesehener Familie zu kaufen gesucht. Auszahlung in bar. Ausführliche Angebote unter # 135 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht, Platten, Matrizen usw. suche zu kaufen.
A. S. Payne, Leipzig-Plagwitz.

Buch- und Papierhandlung
in mittlerer Stadt gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Angebote unter L. R. # 141 b d. Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

